

Aktenzeichen	Verfasser/in Hochbau- und Bauordnungsamt		
Beratung	Datum		
Bauausschuss	20.07.2026		öffentlich
Stadtrat	28.07.2026		öffentlich
Betreff	Errichtung Notstromversorgung - Baubeschluss		

Sachverhalt:

Seit mehreren Jahren bestehen im Ansbach Bestrebungen, die kommunale Verpflichtung zur Sicherstellung der zentralen Aufgabenerfüllung bei Ausfall der Stromversorgung, durch Errichtung von Notstromersatzanlagen zu gewährleisten.

Mit der Vorlage 31/096/2025 „Verbindliche Einplanung von Haushaltsmitteln im Jahr 2026 – Vergabe der Notstromversorgung Verwaltungsgebäude Nürnberger Straße 32 und Tagungszentrum Onoldia Hofwiese 1“ wurde der Grundsatzbeschluss gefasst die Planungsleistung TGA der Leistungsphasen 1-3 in Höhe von 24.942,19 € an das Ingenieurbüro Herzner und Schröder Gebäudetechnik GmbH aus Ansbach zu vergeben.

Die Entwurfsplanung mit Größe und Beschaffenheit der Notstromversorgungsgeräte und zugehöriger Infrastruktur ist erstellt. Die Kostenberechnung liegt vor. Mittel für die zeitnahe Umsetzung der technischen Anlagen sind im Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

In diesem Zusammenhang wurde mit der Vorlage 31/011/2026 „Vergabe der Planungsleistung – Umgriff – an das Landschaftsarchitektenbüro WLG Wollborn LandschaftsArchitekten PartGmbH aus Nürnberg mit den Leistungsphasen 1-3 zu Angebotspreis von 13.027,27 € beauftragt.

Es geht darum, die notstromversorgungsbedingten vorgezogenen Bauleistungen bereits durch ein Freiraumplanungsbüro zu begleiten und notwendige Maßnahmen im Umgriff der Verwaltungsgebäudes an der Nürnberger Straße und des Onoldiasaals zu planen.

Haushaltsmittel:

Die Kosten für die Erstellung der Notstromversorgung sind ermittelt und liegen bei 574.700,00 €. Die Integration der Aggregate in das Umfeld von Verwaltungsgebäude und Onoldiasaal wird in einer separaten Beschlussvorlage nach der Sommerpause behandelt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

☐	Keine finanziellen Auswirkungen	
☐	Gesamteinnahmen in Höhe von	
☒	Gesamtausgaben in Höhe von	-
	Saldo	574.700,00 €
	Es liegt Wählen Sie ein Element aus. vor:	574.000,00 €
	Die Gesamtausgaben teilen sich auf in:	

- Sachausgaben	574.000,00 €
- Personalausgaben	

☐	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: Wählen Sie ein Element aus.:
☐	einmalig	☐ laufend
☐	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Wählen Sie ein Element aus.	
☐	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

☒	im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 02.0689.9632 + 02.8802.9632 Wählen Sie ein Element aus.:
☐	einmalig	☐ laufend
☒	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle i. H. v. 550000 zur Verfügung. Davon sind bereits gebunden.	
☐	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	
Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2026		☒ enthalten ☐ nicht enthalten
☐	Folgeeinnahmen in Höhe von	
☐	Folgeausgaben in Höhe von	-
	Saldo	
Es liegt Wählen Sie ein Element aus. vor:		
Die Gesamtausgaben teilen sich auf in:		
	- Sachausgaben	
	- Personalausgaben	
im Verwaltungshaushalt		Haushaltsstelle: Wählen Sie ein Element aus.:
☐	einmalig	☐ laufend
☐	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Wählen Sie ein Element aus.	
☐	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die <u>Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln</u> erfolgt durch		
Bereitstellung von	☐ überplanmäßigen	☐ außerplanmäßigen Haushaltsmitteln.
Deren Deckung erfolgt durch		
☐	Minderausgaben bei Haushaltsstelle:	
☐	Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle:	
☐	Ausgleich im Rahmen der Jahresrechnung	
☐	verbindliche Einplanung im Haushaltsjahr	
☐	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	

Sonstige Hinweise:

Die Kostenberechnung des Fachplaners weicht um 24.700 € gegenüber den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ab. Von einem Antrag zur Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln wird jedoch abgesehen, weil Ausschreibungsergebnisse noch nicht vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Bauausschuss :

Die Verwaltung wird beauftragt, die Notstromversorgung für das Verwaltungsgebäude Nürnberger Straße 32 sowie für das Tagungszentrum Onoldia Hofwiese 1, umzusetzen.